

Unzufriedenheit der Besiegten

Unzufriedenheit der Deutschen, S. 21

Grenzziehung mit Polen, Quelle 18 und Karte S. 19

In den Friedensverträgen wurden die Grenzen der Republik Polen zwischen dem Deutschen Reich und der Sowjetunion neu festgelegt.

a) Welche Folgen hatte das für beide Länder?

Beide verlieren Gebiete, das Deutsche Reich im Osten, Russland im Westen.

b) Welche Absicht könnte hinter der Staatsgründung Polens stehen?

Pufferzone zwischen Deutschland und Sowjetunion

Wirtschaftsblockade, Quelle 20

a) Was stellst du dir unter einer Wirtschaftsblockade vor?

Nur eingeschränkter Warenverkehr. Lieferanten nehmen sich eigene Kundschaft weg.

b) Welche Auswirkungen hatte die Wirtschaftsblockade im Deutschen Reich?

Armut, Hunger, Not in Krankenhäusern, Hungerbabys

c) Wer war in erster Linie dafür verantwortlich, dass sie weiterhin bestand und aus welchem Grund?

Frankreich wollte Deutschland kleinhalten.

Geldentwertung, Text S. 22 «Die Deutsche Mark ...» und Quelle 21

a) Kriege sind immer auch mit grossem finanziellem Aufwand verbunden. Wie finanzierte das Deutsche Reich den Krieg.

Kriegsanleihen (Staatsanleihen an Bürger). Aussicht auf Kriegsentschädigung von Besiegten.

b) Inwiefern ging die Rechnung für die Deutschen nicht auf?

Sie verloren den Krieg und mussten selber Reparationszahlungen leisten.

c) Im November 1923 kostete das «Berliner Tageblatt» 500 Milliarden Mark. Kannst du erklären, wie es zu dieser enormen Geldentwertung kam?

Hohe Reparationszahlungen => Viel Geld wird neu gedruckt => Geld hat keinen Gegenwert mehr.

Unzufriedenheit Österreich-Ungarns, S. 22

a) Wonach richtete sich die Grenzziehung Österreichs?

Deutschsprachiger Teil Ungarns wurde Rep. Österreich.

b) Was hätten viele Österreicher lieber gehabt, als einen eigenen Staat Österreich?

Anschluss ans Deutsche Reich, westliches Vorarlberg Anschluss an die Schweiz.

c) Welche Auswirkungen hatte die Grenzziehung Ungarns für viele Ungarn?

Ungarisch sprechende Menschen lebten in unterschiedlichen Ländern: Jugoslawien, Tschechoslowakei, Rumänien. Sie wurden als Minderheit in den jeweiligen Ländern diskriminiert.

Unzufriedenheit der USA, S. 23 und Quelle 22

Auch die USA waren mit der Situation in Europa unzufrieden. Worin sahen die Amerikaner hauptsächlich die Fehler und Schwächen der Friedensverträge?

Die enorme Last, die D. auferlegt wird, ist zu viel, führt nicht zur Verbreitung von Demokratie und Stabilität.

Unsicherheit Grossbritanniens, S. 23

Warum wollte sich Grossbritannien möglichst aus den Problemen auf dem europäischen Kontinent heraushalten?

Eigene Probleme mit Arbeitslosigkeit (Wirtschaftsblockade) und Unabhängigkeitsbemühungen in den Kolonien.

Unsicherheit Frankreichs, S. 23 und Quelle 24

a) Warum galt Frankreich nach dem Ersten Weltkrieg als stärkste Macht in Europa?

Weil das Deutsche Reich so schwach geworden war.

b) Weshalb hielt Frankreich an seiner harten Politik gegen das Deutsche Reich fest? Wovor fürchteten sich viele Franzosen bei einem zu starken Entgegenkommen?

F. wollte D. kleinhalten, um die eigene Vormachtstellung nicht zu gefährden. Angst vor Rachefeldzügen bei Erstarren des Deutschen Reiches.

c) Dass man das Deutsche Reich nicht ewig würde kleinhalten können, wusste man in Frankreich. Deshalb ergriff man auch militärisch-strategische Massnahmen, um sich vor erneuten Angriffen zu schützen. Welche?

Verteidigungsanlage => Maginot-Linie
